

Stadt Karlsruhe

- Ortsverwaltung Wettersbach -

Niederschrift Nr. 8

über die

öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Karlsruhe-Wettersbach

am Dienstag, 20. April 2010 (Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 21.40 Uhr)

im Bürgersaal des Rathauses Grünwettersbach, Am Wetterbach 40, 76228 Karlsruhe

Vorsitzender: Rainer Frank, Ortsvorsteher

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 15

(Normalzahl: 16)

Namen der anwesenden Ortschaftsräte:

Beese, Annette	()	John, Otmar	()
Berger, Marija	()	Jourdan, Roland	()
Bessler, Helmut	()	Noviello, Silke	(e)
Bollian, Hans	()	Pfannkuch, Tilman	()
Brenk, Marcus	()	Raviol, Beatrix	()
Fehst, Peter	()	Reinhardt, Nils	()
Freiburger, Peter	()	Tron, Beate	()
Hepperle, Peter	()	Weiland, Horst	()

Schriftführer: Reinhard Bühler

Sonstige Teilnehmer: Martin P., Polizeirevier Karlsruhe-Durlach
Leiter Polizeiposten Grünwettersbach
Harald Scholz, Rektor der Heinz-Barth-Schule

Nach der Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende fest, dass

¹ zu dieser Sitzung am 13.04.2010 ordnungsgemäß eingeladen wurde,

² die Tagesordnung für den öffentlichen Teil am 16.04.2010 in der Stadtzeitung und am 15.04.2010 im Wettersbacher Anzeiger ortsüblich bekannt gemacht wurde.

³ der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

Hierauf wurde in die auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingetreten und folgendes beschlossen:

Tagesordnung 1 bis 5

--- siehe Folgeseiten

(k) = krank, (v) = verhindert, (u) = unentschuldigt (e) = entschuldigt

**Ergebnis der 8. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am
20.04.2010 zu**

**TOP 1 Kriminalstatistik 2009 des Polizeireviers Durlach für die Stadtteile
Grünwettersbach und Palmbach**

Herr Frank begrüßt den Leiter des Polizeireviers Durlach, Herrn P., sowie den Leiter des Polizeipostens Grünwettersbach.

Herr P. trägt die Jahresstatistik der Polizeiarbeit vor. Die Statistik ist im Bundesvergleich für Baden-Württemberg insgesamt positiv. Die Statistik weist jährlich eine ähnliche Verteilung auf. In den Bergdörfern sind die Delikte Einbruch, Diebstahl rückgängig um 7,7 % ebenso im Bereich der Körperverletzungen. Bei den Sachbeschädigungen gab es Zunahmen.

Die Verkehrsdelikte und Staatsschutzdelikte werden in anderen Statistiken erfasst. Zu Berichten bleibt die hohe Aufklärungsquote von über 56 % aller Straftaten. Herr P. stellt klar, dass sich keine Täterprofile über die Wohnorte ableiten lassen. Die Ortschaftsräte bedanken sich für den Polizeidienst und bitten auch um Weitergabe des Lobes an die Beamten vor Ort.

Festgestellt wird noch, dass die Internetstraftaten zunehmen und dass der Umsteigebahnhof Zündhütte keinen Schwerpunkt für Gewaltdelikte darstellt. Hier sind eher Schwerpunkte im Bereich Durlach und Berghausen aufgrund der Schulen festzustellen.

Beklagenswert ist die weiter zunehmende Respektlosigkeit gegenüber den Polizeibeamten.

Antrag an den Ortschaftsrat

Der Ortschaftsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Ergebnis der 8. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am 20.04.2010 zu

TOP 2 Schulentwicklung in Wettersbach

Es wird Rektor Harald Scholz begrüßt. Herr Frank erläutert die aktuelle Situation und korrigiert die in den Tischvorlagen aufgeführten Klassenzahlen:

In der Grundschule Esslinger Straße sind zur Zeit 5 Klassen untergebracht. Ebenso in der Hauptschule.

Für die 7. Klasse der Hauptschule liegen 31 Anmeldungen vor. Eine Teilung der Klassenstufe kann nicht stattfinden, da lediglich 7 oder 8 auf die Ganztagesbetreuung verzichten wollen. Bei diesem teilgebundenen Konzept wird auch das Prinzip der notwendigen 2-Zügigkeit einer Werkrealschule durch die Oberwaldschule verletzt. Wie das Regierungspräsidium weiter entscheiden wird, ist zur Zeit unklar. Festzuhalten bleibt, dass die Konzeptionen so nicht realisiert werden können, weil die Eltern sich mit den Anmeldungen ihrer Kinder dagegen entscheiden. Von der jetzigen 7. Klasse der Heinz-Barth-Schule haben sich 8 nach Langensteinbach gemeldet und 8 nach Oberwald. Wanderungsbewegungen der Schüler können nicht abgefragt werden. Es bleibt festzuhalten, dass ein prinzipieller Rückgang zur Anmeldung der Hauptschule im Bereich der 5. Klassen stadtweit zu verzeichnen ist. Ebenso bleibt festzuhalten, dass ab dem Schuljahr 2010/11 die Heinz-Barth-Schule eine reine Grundschule ist. Da auch am Standort der Dorfries lediglich eine Klasse verbleibt, wird diese in das Gebäude an der Esslinger Straße integriert. Die Ortschaftsräte regen an, auch die Waldenserschule mit in diese Diskussion einzubeziehen. Da aber noch kein Konzept einer Ganztageschule vorliegt, bleibt dieses Konzept abzuwarten. Für die Umwandlung der Heinz-Barth-Schule in eine Ganztageschule sind drei Prämissen zwingend erforderlich:

1. Zustimmung der Schulischen Gremien
2. Eine Anzahl von verbindlichen Anmeldungen
3. sowie ein mit SuS abgestimmtes Konzept

Des Weiteren muss bei der offenen Form eine Dauerhafte Zweizügigkeit der Grundschulklassen erhalten bleiben. Eine normale Schulform und eine Ganztageschulform. Die Aussage von Herrn Scholz, dass dieses Konzept nicht bis zum 30.10. vorgelegt werden kann, wird von den Ortschaftsräten nicht mitgetragen. Auch wenn die Heinz-Barth-Schule zur Zeit eine sehr flexible Ganztagesbetreuung über die Landeskirche anbieten kann, so müssen doch die Eltern die Kosten hierfür tragen. Im Falle einer Ganztageschule werden diese Kosten durch das Land übernommen. Herr Frank fordert Herrn Scholz auf, ein Grobkonzept zur Entwicklung einer Ganztageschule unter Hilfe von Schul- und Sportamt zügig umzusetzen.

Der Antrag kommt wie Vorlage zur Abstimmung.

Ergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

**Ergebnis der 8. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am
20.04.2010 zu**

**TOP 3 Google Street View
Antrag der SPD-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach**

Herr Hepperle trägt den Antrag der SPD-Fraktion vor und bittet hierzu um Stellungnahmen. In der den Ortschaftsräten zugegangenen Antwortstellungnahme schlägt Herr Ortsvorsteher Frank vor, die Informationen der Beschwerdestellen weiter zu streuen und auch im Wettersbacher Anzeiger explizit zu erwähnen. Als freiwillige Serviceleistung können wir anbieten, älteren Mitbürgern diese Beschwerdeformulare auszudrucken und zukommen zu lassen, sofern sie keinen Internetanschluss haben.

Alle weiteren rechtlichen Fragen, sind bereits in anderen Städten geprüft worden.

Der Antrag ist damit erledigt.

**Ergebnis der 8. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am
20.04.2010 zu**

**TOP 4 Stadtteilentwicklungsplan für Wettersbach
 Antrag der CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach**

Herr Pfannkuch trägt den Antrag der CDU/FW-Fraktion vor.

Für die weitere Stadtentwicklung der Ortsverwaltung wird auf Grund der besonderen geographischen Lage externer Sachverständiger Rat benötigt. Aus der Historie haben unsere Ortschaften Dorfcharakter und sind jetzt als Appendix in die Stadt ohne städtischen Charakter integriert. Die Ortschaften – wobei man das auf die Bergdörfer ausdehnen könnte – brauchen eine ähnliche Entwicklungsvorgabe wie zum Beispiel im Masterplan für Karlsruhe festgehalten. Auch soll kein Stadtplanungsamt dieses Begehren mit einem Federstrich wegwischen. Es ist die Frage nach Identität und Weiterentwicklung zu stellen.

Auf Grund der umfangreichen Fragenstellungen des Formulierten Antrags wird vorgeschlagen, dass hier unter einem Spitzengespräch der Fraktionsvorsitzenden eine Vorabstimmung erfolgen soll um die Zielsetzungen festzulegen. Die Fraktionen unterstützen diesen Antrag.

Der Antrag wird vertagt.

**Ergebnis der 8. öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach am
20.04.2010 zu**

TOP 5 Mitteilungen der Ortsverwaltung

keine